

KVG-Ranking für das erste Quartal 2017 KEPLER-FONDS behauptet Spitzenplatz



Die Ratingagentur Scope bewertet aktuell 5.500 in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds (UCITS). Das investierte Vermögen dieser Fonds summiert sich auf mehr als 2,4 Billionen Euro. Verwaltet werden die Fonds von insgesamt 284 Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVG). Scope veröffentlicht regelmäßig ein Ranking der KVGen, die den höchsten Anteil an Fonds mit Top-Rating haben.

Das Fondsrating von Scope umfasst fünf Ratingstufen – von A bis E. Als Top-Rating gelten A und B. Von sämtlichen 5.500 Fondsratings sind aktuell knapp ein Drittel Top-Ratings – genau: 7,7% A-Ratings und 25,4% B-Ratings. KVGen, die eine Top-Rating-Quote von mehr als einem Drittel aufweisen, liegen somit über dem Durchschnitt.

Große KVGen – AB und Invesco neu in den Top-10

Bei den großen KVGen (d.h. mehr als 25 bewertete Fonds) konnte KEPLER-FONDS den ersten Platz behaupten. Zwei Drittel der Fonds weisen zum 31.03.2017 ein Top-Rating auf. Im Vergleich zum Vorquartal konnte KEPLER-FONDS den Anteil der Top-Ratings sogar nochmals leicht erhöhen – und verteidigt die Spitzenposition im KVG-Ranking nun schon seit dem 30.09.2016.

Neu in den Top-10 sind AB und Invesco. AB konnte die Top-Rating-Quote von 42,3% im vierten Quartal 2016 auf nun 52,9% erhöhen. Invesco zeigte im gleichen Zeitraum eine Verbesserung von 44,8% auf 47,4%.

Nicht mehr in den Top-10 vertreten sind hingegen BNY Mellon AM und Schroders. Auch für Legg Mason ging es spürbar bergab. Nach Rang zwei im Vorquartal reicht es zum Ende des ersten Quartals nur noch für den vierten Rang. Der Anteil der Top-Ratings reduzierte sich in diesem Zeitraum von 60,6% auf 54,5%.

Kleine KVGen – Comgest zementiert Spitzenposition

Mit 14 von 15 Fonds erreicht Comgest wie im Vorquartal ein Top-Rating. Das ist mit deutlichem Abstand der erste Rang bei den kleinen KVGen (d.h. weniger als 25 und mehr als acht bewertete Fonds). Comgest hält die Top-Rating-Quote seit dem 31.07.2016 stabil auf dem hohen Niveau von über 90% und ist seitdem Spitzenreiter.

Nicht mehr in den Top-10 vertreten ist Capital Group. Die Gesellschaft rutschte auf den 16. Rang ab. Spürbar bergab ging es im ersten Quartal auch für T Rowe Price Group. Nach Rang zwei mit 75% Top-Ratings zum Jahresende 2016 reicht es drei Monate später mit 70% nur noch zu Rang fünf.

Nur zwei deutsche Gesellschaften unter den Top 20

Auffällig ist, dass unter den Top 10 der großen und der kleinen KVGen jeweils nur eine deutsche Gesellschaft vertreten ist: Die Deka schafft es in die Top 10 der großen KVGen mit einer Top-Rating-Quote von 45,7%. Bei den kleinen KVGen ist zum Ende des ersten Quartals Flossbach & von Storch mit einer Top-Rating-Quote von 70% der einzige deutsche Vertreter unter den Top 10.

Wie ist dieses Ergebnis zu erklären? Sind die Fonds deutscher Gesellschaften im Durchschnitt schlechter als ihre ausländischen Pendants? Antwort: Nein, die massive Präsenz ausländischer KVGen in den Top 10 ist vielmehr darauf zurückzuführen, dass sie in Deutschland nur ihre besten Produkte zum Vertrieb zulassen. Weniger erfolgreiche Fonds schaffen den Sprung vom jeweiligen Heimatmarkt nicht nach Deutschland. Die deutschen Asset Manager hingegen sind mit ihrer gesamten Produktpalette in diesem Ranking vertreten – was für diese Auswertung ein Nachteil ist.

Analysten

André Härtel
+49 69 6677389 33
a.haertel@scopeanalysis.com

Business Development

Christian Michel
+49 69 6677389 35
c.michel@scopeanalysis.com

Redaktion / Presse

André Fischer
+49 30 27891 147
an.fischer@scopeanalysis.com

Weitere Veröffentlichungen

Aktien Emerging Markets – Domäne aktiver Fondsmanager?
April 2017

Risiko Le Pen
März 2017

Inflation ist zurück
Februar 2017

Trends in der Fondsbranche
Januar 2017

Liquid Alternatives: Bei Anbietern und Investoren hoch im Kurs
Januar 2017

Scope Analysis GmbH

Lennéstraße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0
Fax +49 30 27891 100
Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com
www.scopeanalysis.com

Bloomberg: SCOP

Konkret: Während große deutsche Anbieter wie Deka, Union Investment, Allianz Global Investors und Deutsche Asset Management durchschnittlich rund 150 von Scope bewertete und in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Fonds haben, kommen ausländische Anbieter im Durchschnitt nur auf knapp 60 bewertete Fonds.

Die Top-Rating-Quoten der vier großen deutschen Gesellschaften:

- Deka: 45,7% (von 151 Fonds)
- Union Investment: 41,0% (von 105 Fonds)
- AGI: 39,5% (von 109 Fonds)
- Deutsche AM: 33,9% (von 233 Fonds)

Asset Manager wie T Rowe Price Group und Wellington Management, die global jeweils mehr als 700 Mrd. Euro verwalten und damit auf Augenhöhe mit beispielsweise Deutsche Asset Management agieren, haben in Deutschland nur eine derart geringe Anzahl an Fonds zum Vertrieb zugelassen, dass sie für das KVG-Ranking sogar als „kleine Gesellschaft“ (siehe Seite 3) eingestuft werden.

Kurzum: Da ausländische Gesellschaften nur einen Bruchteil – und in der Regel nur die erfolgreichsten – Fonds aus ihrer gesamten Produktpalette auch in Deutschland zum Vertrieb zulassen, begünstigt das rein quantitative KVG-Ranking ausländische Gesellschaften. Ein umso größerer Erfolg für deutsche Gesellschaften, die es trotzdem in die Top 10 schaffen.

Abbildung 1: KVG Ranking – Große Gesellschaften Top-10

		Gesamt			Aktien			Rnten			Sonstige		
		Top Ratings	Gesamt	Anteil %									
1	KEPLER-FONDS	21	32	65.6	5	9	55.6	7	12	58.3	9	11	81.8
2	Goldman Sachs AM	23	39	59.0	14	22	63.6	7	15	46.7	2	2	100.0
3	State Street	20	35	57.1	14	22	63.6	6	13	46.2			
4	Legg Mason	18	33	54.5	5	14	35.7	7	13	53.8	6	6	100.0
5	AB	18	34	52.9	11	22	50.0	5	9	55.6	2	3	66.7
6	Fidelity	35	68	51.5	25	50	50.0	5	12	41.7	5	6	83.3
7	Robeco	17	34	50.0	14	23	60.9	3	10	30.0	0	1	0.0
8	JPMorgan	45	92	48.9	30	58	51.7	10	23	43.5	5	11	45.5
9	Invesco	37	78	47.4	25	55	45.5	8	14	57.1	4	9	44.4
10	Deka	69	151	45.7	22	57	38.6	19	35	54.3	28	59	47.5

Quelle: Scope Analysis. Stand: 31.03.2017.

Abbildung 2: KVG Ranking – Kleine Gesellschaften Top-10

		Gesamt			Aktien			Renten			Sonstige		
		Top Ratings	Gesamt	Anteil %									
1	Comgest	14	15	93.3	14	15	93.3						
2	First State	10	13	76.9	10	12	83.3	0	1	0.0			
3	Sparinvest	6	8	75.0	3	4	75.0	1	2	50.0	2	2	100.0
4	J O Hambro IM	10	14	71.4	9	13	69.2	1	1	100.0			
5	T Rowe Price Group	14	20	70.0	11	15	73.3	3	5	60.0			
5	Wellington Management	14	20	70.0	13	16	81.3	1	4	25.0			
5	Flossbach & von Storch	7	10	70.0	0	2	0.0	1	2	50.0	6	6	100.0
8	ETF Securities	5	8	62.5	0	1	0.0				5	7	71.4
9	Henderson Global Investors	14	23	60.9	14	22	63.6	0	1	0.0			
10	Dimensional	9	15	60.0	7	9	77.8	1	4	25.0	1	2	50.0

Quelle: Scope Analysis. Stand: 31.03.2017.

Zum Hintergrund

Das Scope Fondsrating bewertet die Qualität eines Fonds innerhalb seiner Vergleichsgruppe. Das Rating reflektiert unter anderem die langfristige Ertragskraft und die Stabilität der Fondspreformance sowie das Timing- und das Verlustrisiko. Weitere Details: [Zur Methodik](#)

Das Fondsrating umfasst fünf Ratingstufen – von A bis E. Als Top-Rating gelten A- und B-Ratings. Der Quotient aus Anzahl der Top-Ratings und Gesamtzahl der Fondsratings einer KVG ergibt den Anteil der top bewerteten Fonds. Grundsätzlich erhalten Fonds mit einer Performance-Historie von mindestens fünf Jahren ein quantitatives Rating von Scope.

Um den unterschiedlichen strategischen Ansätzen der Gesellschaften gerecht zu werden, erstellt Scope zwei separate Ranglisten – jeweils eine für „kleine“ Gesellschaften, die über lediglich acht bis 24 bewertete Fonds verfügen als auch eine für „große“ KVGen, die mindestens 25 bewertete Fonds haben. KVGen mit weniger als acht bewerteten Fonds werden für diese Auswertung nicht berücksichtigt.

Weitere Analysen und sämtliche Fondsratings finden Sie auf unserem Fonds Portal: <https://funds.scopeanalysis.com/portal>



KVG-Ranking für das erste Quartal 2017

KEPLER-FONDS behauptet Spitzenplatz

Scope Analysis GmbH

Headquarters Berlin

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
Tel. +49 30 27891 0

info@scopeanalysis.com
www.scopeanalysis.com

Frankfurt am Main

Neue Mainzer Straße 66-68
D-60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 66 77 389-0

Nutzungsbedingungen / Haftungsausschluss

© 2017 Alle Rechte vorbehalten. Scope Analysis GmbH ist keine Ratingagentur im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen in der Fassung der Änderungsverordnungen (EU) Nr. 513/2011 und (EU) Nr. 462/2013 (zusammen die „Ratingagenturen-Verordnungen“) und ist nicht als Ratingagentur im Sinne der Ratingagenturen-Verordnungen registriert. Ratings von Asset Management Companies, Investment Fonds und Zertifikate Emittenten sind kein Rating im Sinne der Ratingagenturen-Verordnungen und können daher von Kreditinstituten, Wertpapierfirmen, Versicherungsunternehmen, Rückversicherungsunternehmen, Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung, Verwaltungs- und Investmentgesellschaften, Verwaltern alternativer Investmentfonds und zentralen Gegenparteien nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke verwendet werden. Die von der Scope Analysis GmbH verfassten Ratings sind keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentvehikeln und beinhalten kein Urteil über den Wert oder die Qualität des Investmentfonds, der Zertifikate Emittenten und der Management Companies. Die Scope Analysis GmbH hat alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um zu gewährleisten, dass die den Ratings zugrunde liegenden Informationen von ausreichend guter Qualität sind und aus zuverlässigen Quellen stammen. Scope Analysis GmbH hat aber nicht jede in den Quellen genannte Information unabhängig überprüft. Die Scope Analysis GmbH erstellt mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihr unabhängiges und objektives Rating zu einem bestimmten Stichtag, an dem das Rating erteilt wird. Daher sind künftige Ereignisse als ungewiss anzusehen. Deren Vorhersage beruht dabei auf Einschätzungen, so dass ein Rating keine Tatsachenbehauptung darstellt, sondern lediglich eine Meinungsäußerung, die sich anschließend auch wieder ändern und in einem geänderten Rating niederschlagen kann. Scope Analysis GmbH haftet folglich nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Das Rating sollte von den beteiligten Akteuren nur als ein Faktor im Rahmen der Anlageentscheidungen betrachtet werden und kann eigene Analysen und Bewertungen nicht ersetzen. Das Rating stellt somit nur eine Meinung zur Qualität dar und beurteilt unter keinem Umstand das Rendite-Risiko-Profil eines Investments und trifft auch keine Aussage dahingehend, ob die beteiligten Akteure einen Ertrag erzielen, das investierte Kapital zurückerhalten oder bestimmte Haftungsrisiken durch die Beteiligung an einem Investment eingehen. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Analysis GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.